

Baustein Gewaltfreie Kommunikation

Wer früh lernt, Auseinandersetzungen zu einem konstruktiven Ende zu führen, wird davon ein Leben lang profitieren.

(unbekannter Verfasser)

In unserem Schulcurricula ist die gewaltfreie Kommunikation, die auf Marshall Rosenberg zurückgeht, an mehreren Stellen fest verankert.

Folgende Ziele sollen erreicht werden:

- Achtsamer Umgang miteinander
- Wahrnehmung verschiedener Interessen
- Bewusster Perspektivenwechsel
- Beobachtungen und Bewertungen trennen
- Gefühle und Bedürfnisse ausdrücken lernen
- Unausgesprochene Gefühle wahrnehmen

Die gewaltfreie Kommunikation wird überwiegend in den Fächern Sachunterricht und Religion thematisiert und geübt, wird aber auch innerhalb der Klassengemeinschaft immer wieder thematisiert. Folgende Themen wurden vereinbart:

Klasse	Sachunterricht (Projekt: Klasse 2000 / Rakuns)	Religion
1	Wohlfühlregeln Zuhören und Sprechen	Das bin ich Einführung der Giraffen- und Wolfssprache
2	In meiner Klasse bin ich gerne Wie geht es mir? Meine Gefühle – deine Gefühle	Giraffen- und Wolfssprache in Rollenspielen umsetzen Die freundlichen 10 Minuten
3	Wut und Angst Zauberformel für den Umgang mit Wut und Angst Ich-Botschaften Eigene Stärken und Schwächen Was können wir für ein gutes Klassenklima tun?	Kommunikationsspiele Gesichtsausdrücke Ich- und Du-Botschaften
4	Freundschaften pflegen Ein guter Freund sein	Rollenspiele: Ich-Botschaften, Lösungsfindung